



## Information zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge

### für Studierende der Zahnmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Liebe Studierende,

gemäß der Prüfungs- und Studienordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Studiengang Zahnmedizin ist der Nachweis einer arbeitsmedizinischen Vorsorge **Voraussetzung für die Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen des Zweiten und Dritten Studienabschnitts**, in denen Sie mit entsprechenden Gefahrstoffen und biologischen Arbeitsstoffen in Berührung kommen oder Behandlungen an Patienten/innen stattfinden. Die Wahrnehmung des Vorsorgetermins sollte **im 4. Fachsemester** stattfinden und wird von der Stabstelle Betriebsärztlicher Dienst und Gesundheitsmanagement der Ludwig-Maximilians-Universität München durchgeführt:

Goethestr. 31

80336 München

Tel.: 089/ 2180-73 90 4

E-Mail: [betriebsarzt@lmu.de](mailto:betriebsarzt@lmu.de)

Telefonsprechstunde: Mo, Mi und Do 10:30-12:00 Uhr

Wir bitten Sie daher rechtzeitig einen Termin mit dem Betriebsärztlichen Dienst telefonisch oder per E-Mail zu vereinbaren. Sollten Sie den gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, so bitten wir Sie per Telefon oder E-Mail abzusagen und zusammen mit dem Betriebsärztlichen Dienst einen neuen Termin zu vereinbaren. Dadurch können andere Studierende den Termin nutzen.

Es besteht keine Untersuchungspflicht.

Nach der Vorsorge erhalten Sie eine Bescheinigung nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 ArbMedVV. Die Kosten der Vorsorge werden von der Universität übernommen.

Bitte senden Sie die Bescheinigung über den erfolgten Vorsorgetermin **ausschließlich** per Post an:

Studiendekanat der Medizinischen Fakultät

Bavariaring 19

80336 München

**Bitte schicken Sie uns keine gesundheitlichen Informationen Ihrer Arbeitsmedizinischen Untersuchung. Uns reicht die Bescheinigung, dass Sie über die möglichen Gefahren informiert wurden.**

Um zu überprüfen, ob der Nachweis eingegangen ist bzw. bereits erbracht wurde, melden Sie sich bitte im Campusportal an und klicken Sie auf „Mein Account“.

Sofern Sie den Nachweis über die Arbeitsmedizinische Vorsorge eingereicht haben, wird Ihnen „Erlaubnis Patientenkontakt II: Ja“ angezeigt.



Ansicht Bearbeiten Einstufung Anzeige verwalten Meine Kurse Ber  
OpenCampus App Verbindung Devel

IDM OC Account  
Geburtsdatum:

Erlaubnis Patientenkontakt II:  
Ja

## FAQ

### Was muss ich zur arbeitsmedizinischen Vorsorge mitbringen?

Ihren Studierendenausweis und wir empfehlen die Mitnahme Ihres Impfpasses. Die Bescheinigung über den Vorsorgetermin erhalten Sie vom Betriebsärztlichen Dienst.

### Wie lange ist die Vorsorgeuntersuchung gültig?

Drei Jahre. Auf dem Datum Ihrer Bescheinigung über den Vorsorgetermin steht, wann Sie erneut beim Betriebsärztlichen Dienst vorstellig werden müssen.

### Ich war bereits vor einer Woche beim Betriebsarzt und meine Bescheinigung ist noch nicht im Campusportal. Was soll ich tun?

Es kann bis zu vier Wochen dauern, bis das Studiendekanat die Bescheinigungen vom BÄD (Betriebsärztlichen Dienst) bekommt. Bitte schreiben Sie uns keine E-Mail und haben Sie etwas Geduld.

### Werden auch externe Bescheinigungen akzeptiert, z.B. vom meinem Hausarzt oder die Bescheinigung einer arbeitsmedizinischen Vorsorge bei meinem Arbeitgeber?

Im Rahmen des Vorsorgetermins werden Sie entsprechend der im Studium ausgeübten Tätigkeiten über Risiken durch Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe sowie die Behandlung an Patientinnen und Patienten informiert. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, den Vorsorgetermin beim Betriebsärztlichen Dienst der LMU zu vereinbaren. Ferner sind nur Ärzte / Ärztinnen, die die Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder die Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ führen, gemäß ArbMedVV berechtigt, die Bescheinigung über die arbeitsmedizinische Vorsorge auszustellen. Die Bescheinigung muss den Anforderungen gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 ArbMedVV entsprechen. Kosten durch externe Stellen werden nicht von der LMU übernommen, sondern sind von den Studierenden selbst zu tragen.

Ihr Studiendekanat der Medizinischen Fakultät der  
Ludwig-Maximilians-Universität München